Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ried hat mit Einstimmigkeit die Erstellung eines Elektrizitätswerkes mit einem Kostenvoranschlage von 80,000 Franken beschlossen. Der, in der Nähe des Dorfes niederfließende Mühlebach wird als Kraftquelle benutzt. Von den zu gewinnenden 160 Pferdekräften wird die Hälfte zur elektrischen Beleuchtung der Ortschaft genügen, während die weitern 80 Pferdekräfte zu industriellen Zwecken Verwendung finden werden.

Elektrische Hobelmaschine. Unebene Fußböden in Tanzsälen, Schiffsdecken 2c. bereiteten bisher mancherlei Unannehmlichkeiten und sie zu beseitigen, war bisher ohne große Schwierigkeiten nicht leicht möglich. Jetzt hat nun eine englische Firma in Glasgow, wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz mitteilt, eine elektrische Hobelmaschine hergestellt, die im Stande sein soll, die Arbeit von 50 Männern zu ersetzen und zu deren Bedienung nur ein Mann erforderlich ist. Diese Maschine sieht einer Rasenmähmaschine nicht unähnlich und ist mit einem elektrischen Motor versehen, der auf der Maschine selbst angebracht ist. Dieser Motor ist für 20 Ampere mit 100 Volts gebaut und seine Geschwindigkeit beträgt 3000 Umdrehungen in der Minute. Durch eine vollständige Eindeckung ist er gegen das Eindringen von Staub, Hobelspänen u. dgl. geschützt. Der Ein- und Ausschalter ist an einem der beiden Griffe, die zur Handhabung der Maschine dienen, angebracht. Diese Maschine soll bereits bei einigen größeren Schiffsbau-Anstalten Anwendung gefunden haben und sich zur größten Zufriedenheit bewähren.

Verschiedenes.

Auszeichnung. Wie die „Nat.-Ztg." erfährt, hat Herr Architekt Hans Day in Basel für seine Schrift über „Arbeiterhäuser" an der Internationalen Ausstellung in Baden-Baden die silberne Medaille erhalten.

Baden-Baden. Auf der hiesigen Internat. Ausstellung wurden die Eisenwerke Gaggenau Akt.-Ges. Gaggenau, Baden für ausgestellte Fahrräder, Gasheiz- und Koch-Apparate und Email-Reklame- und Dekorations-Schilder mit der goldenen Medaille prämiiert.

Krematorium Basels. In der Gemeindeabstimmung vom letzten Sonntag haben sich für den Bau eines Krematoriums 3376 Ja gegen 3197 Nein ergeben.

Basler Bahnhoffrage. Das im Auftrage der Regierung durch Baurat Stubbau von Köln ausgearbeitete Gutachten über die Beziehungen der vorliegenden Projekte für Umgestaltung des hiesigen Centralbahnhofes zum Straßennetze kommt zum Schluß, daß eine der Centralbahnverwaltung und der Eidgenossenschaft würdige und der Stadt angemessene Lösung der Centralbahnhoffrage nur durch die Senkung des Bahnhofplanums und voraussichtlich auch nur durch Anlegung einer kombinierten Kopf- und Durchgangsstation gefunden werden könne.

Einwohnergemeinde-Versammlung Aarau vom 31. Aug. 1896. (Corresp.) Nach Genehmigung des Traktandum 1, betreffend Verwaltung der Rechnung, folgt Trakt. 2, betr. Errichtung von Schulbädern. Es wird der Antrag des Gemeinderates genehmigt, welcher dahin geht, für Errichtung von Schulbädern außerhalb des Schulhauses besorgt zu sein, da der nötige Raum im Schulhause nicht vorhanden sei. Ebenso wird der Antrag des Gemeinderates betreff Crediterteilung für Entwässerung des neuen Kantonsschulgebäudes angenommen. Bekanntlich liegt das Gebäude um fast einen Meter tiefer als das Niveau der Bahnhofstraße und eine Pumpmaschine wird automatisch in Bewegung gesetzt, sobald Hochwasserstand eintritt.

Bauwesen in Luzern. Die Stadt erweitert und verschönert sich zusehends. Neuerdings stehen mehrere Hotels-Vergrößerungen und Hotels-Neubauten in Sicht, letztere in Umgebung des neuen Bahnhofs. So plant bei diesem auch eine englische Gesellschaft den Bau eines großen Hotels.

Drahtseilbahn Reichenbach-Hotel zum Reichenbachfall, Meiringen. Die Bahn wird bei der projektierten Station der Zahnradbahn Meiringen-Grindelwald beginnen, am Fuß der Reichenbachfälle, und sich in einer Kurve von 150 m Radius oberhalb des untersten Falles nach dem „Kesselfall" hinziehen. Durch einen Tunnel von 143 m Länge gelangt sie dann am linken Ufer des Reichenbaches zu der Endstation „Oberster Reichenbachfall". Die zu überwindende Höhedifferenz beträgt 233 m, die ganze Länge der Bahn 530 m mit einer Maximalsteigung von 59 Proz. Die Spannweite ist zu 1 m angenommen. Die Rentabilität, bei Fr. 16,000 Betriebskosten und Fr. 35,500 Einnahmen würde eine Verzinsung von 5,5 Proz. ermöglichen. Der Besuch der Aareschlucht mit 30,000 Personen hat zu einer Frequenz-Annahme von 26,000 Personen geführt, während doch die Reichenbachfälle noch sehenswerter und bekannter seien, als die Aareschlucht.

Gornergrat-Bahn. An dieser 9,3 Kilometer langen Bergbahn, die am 1. Juni 1898 dem Betrieb übergeben werden soll, wird mit Macht gearbeitet. Der erste Sprengschuß fiel am 1. Juni abhin, und gegenwärtig ist der Unterbau auf der unteren Hälfte auf große Strecken sozusagen schon fertig. Bau und Einrichtung hat die bestbekannte Firma Haag & Greulich in Biel à fortfait übernommen. Sie beschäftigt gegenwärtig an der Gornergratbahn über 600 Arbeiter. Die Turbinenanlage wird von Bell & Cie. in Kriens, die elektrische Einrichtung von Brown, Boveri & Cie. in Baden erstellt. Die Gornergratbahn bildet die Fortsetzung der Linie Visp-Zermatt. Zermatt liegt 1607, der Gornergrat 3100 Meter über Meer. Die Höhendifferenz von zirka 1500 Metern wird mittelst Steigungen von 10 bis 20 pCt. bewältigt. Die hauptsächlichste Kunstbaute ist die Brücke über den Findelnbach; sie wird denselben in einer Höhe von 55 Metern und einer Länge von 73 Metern überspannen. Vorgesehen sind ferner fünf Tunnels, deren bedeutendster 200 Meter Länge haben wird.

Das dritte Teilstück der Rätischen Bahn, die Linie Landquart-Chur, ist vollendet und somit die direkte Verbindung der drei Verkehrscentren Davos-Chur-Thusis hergestellt. Die Rätische Bahn hat also einstweilen in den beiden Endstationen Davos und Thusis ihren Abschluß gefunden.

Brückenbaute. In Schiers fand die Kollaudation der neuen eisernen Schraubachbrücke unter Aufsicht der Herren Ingenieure Gilly und Berry statt. Es fuhr ein mit 240 Zentnern Eisenbahnschienen beladener Vierspännerwagen, durch einen tüchtigen Fuhrmann geleitet und mit zwei Ochsen und zwei Pferden bespannt, darüber. Laut der erfolgten Vermessung machte die Brücke bloß eine Schwankung von 4 Millimetern. Sie darf somit als ein sehr schönes und gelungenes Werk bezeichnet werden, welches sowohl den Erbauern, Herren Versell & Cie. in Chur, wie auch der Gemeinde Schiers zur Ehre gereicht.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

425. Wer liefert Holzspaltmaschinen mit Motorbetrieb?

426. Wer liefert Tuch für Regenschirme. Qual. Zanella?

427. Welche Firma liefert für ein Grabsteingeschäft die nötigen Substanzen als Schmiergel, Trigel, Zinnasche, Bimsstein?

428. Wer liefert Schleifescheiben zum Schleifen von Steinen, für Handgebrauch?

429. Wer würde einen Posten patentierter Briefmarkenaufkleber übernehmen, Preis billig, wegen Aufgabe des Artikels?

430. Wer ist Lieferant von Trockenschleifsteinen zum Schleifen von Maschinenhobelmessern, oder welche sind am vorteilhaftesten, um mit Kraftbetrieb zu schleifen?

431. Welches ist das beste und einfachste Mittel, um den Holzwurm in Möbeln zu vernichten?

432. Wer ist Lieferant von Spieltischen?

433. Für jährlich ca. 8000 Stück Visierstäbe, Meßlatten und Stangen suchen wir regelmäßige Lieferanten von roh zugeschnittenen kantigen Stäben und Latten von 2—5 m Länge aus astfreiem Tannenholz. J. Siegrist u. Cie., Maßstäbefabrik, Schaffhausen.

434. Wer liefert Nickelrohre, 18 mm stark (ganz Nickel, nicht nur vernickelt)?

435. Wer liefert schmiedeiserne Wassercylinder, geschweißt (um selbige in Kochherde einzusetzen) nach Angabe?

436. Wer kauft die billigsten Windflügel für Schmiede und Schlosser? (Sehr gute Construktion.)

437. Wer liefert komplette amerik. Pressoires (Weinpressen)?

438. Wer hat 30 Meter 30—36 cm weite, guterhaltene eiserne Wasserleitungsröhren zu verkaufen? Offerten an Hch. Spörri z. Mühle, Fischenthal.

439. Wer würde den Vertrieb von patentierten Artikeln übernehmen, teilweise Massenartikel?

440. Wer hätte einen noch gut erhaltenen 2-pferdigen liegenden Gasmotor zu vermieten. Nach einjähriger Miete würde derselbe käuflich erworben. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter No. 440 an die Exped. d. Bl.

441. Wie muß ein Schleifstein oder Wetzstein behandelt werden, wenn derselbe nicht gut zieht? Ist Salzsäure gut, um den in den Poren angesammelten Stahl zu entfernen?

442. Welche Kraft repräsentiert eine Dampf-Maschine von einem Cylinderdurchmesser von 170 mm und 300 mm Hub, bei 6 Atm. Druck?

443. Wer in der Schweiz liefert Draht-Spinn-Geflecht in schöner Ausführung?

444. Wer in der Schweiz liefert spezielle Artikel in Draht nach Muster?

445. Wo ist ein Verzeichnis der Wechselräder-Zusammensetzung zum Gewindschneiden nach verschiedenen Leitspindel-Gewinden an Drehbänken zu beziehen und zu welchem Preis? Ein solches soll vorhanden sein.

Antworten.

Auf Frage **344.** Wegen derartiger Rohrleitungen wenden Sie sich gefl. an Ingenieur Chr. F. Martini, Zürich, Neptunstr. 34.

Auf Frage **351.** Rohrbürsten 2c. liefert Ihnen am besten Ingenieur Ch. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **383.** Ich wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ingenieur Ch. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **386** teile Ihnen mit, daß ich als Spezialität Blechschindeln für Wandverkleidungen anfertige. 8000 □-Meter schon selbst erstellt. A. Labhart, Spenglermeister, Steckborn.

Auf Frage **386.** Teile Ihnen mit, daß ich Blechschindeln zum Anschlag an Häuserschirme liefere und wünsche mit Fragesteller in Correspondenz zu treten. Franz Dormann in Rapperswyl.

Auf Frage **394** diene zur Nachricht, daß ich stets Beschläge für Kanapees oder Divans auf Lager halte, für bewegliche Arm- oder Seitenlehnen. C. A. Streuli, Schlossermeister und Kassenfabrik, Moosbrück 11 in St. Gallen.

Auf Frage **400.** Fridolin Kamm, Dachdecker in Mühlehorn (Kt. Glarus) wäre Lieferant und wünscht nähere Auskunft vom Fragesteller.

Auf Frage **403.** Die Firma Rilliet u. Karrer, schweizerische Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg liefert mit jeglicher Garantie feuerfesten Deckenbelag?

Auf Frage **404.** Steinkohlenbenzin Ia. wasserhell, liefert zu billigsten Tagespreisen die Firma Beugger u. Herzog in Basel.

Auf Frage **410.** Saftpressen und Verkorkmaschinen liefert in allen Größen billigst A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **410.** Von praktischen verstell- und zerlegbaren Faßlagern haben Passavant-Iselin u. Cie., Installationsgeschäft in Basel einen Saldo billig abzugeben.

Auf Frage **411.** Farbreibmühlen bester Qualität können Sie von der Firma A. Genner in Richtersweil billigst beziehen.

Auf Frage **411.** Ich wünsche mit Reflektanten in Korrespondenz zu treten, da Lieferant. Ingenieur Ch. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **411.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence Fried. Krupp, Grusonwerk, Spezialität: komplete Einrichtung von Farbreibmühlen.

Auf Frage **412.** Wenden Sie sich an die Schaffhauser Strickmaschinenfabrik in Schaffhausen.

Auf Frage **413.** Die besten und solidesten Industriegeleise sind diejenigen der bekannten Firma Decauville. Man wende sich an Passavant-Iselin u. Co. in Basel.

Auf Frage **413.** Wenden Sie sich an die Firma A. Oehler u. Cie. in Aarau. Dieselbe liefert Geleise und Wagen für jeden Zweck in vorzüglicher Ausführung.

Auf Frage **415.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **417.** Daubenmeier u. Meyer, mech. Werkstätte, Froschaugasse 18, Zürich I, sind speziell auf Fabrikation von Coupierzangen, Compteurs 2c., sowie zur Verarbeitung von Aluminium eingerichtet.

Auf Frage **417.** Wäre bereit, Ihnen solche Billet-Kontrolapparate nach Muster anzufertigen und wünsche mit Fragesteller in Correspondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mech. Werkstätte Sumiswald.

Auf Frage **417.** Wenden Sie sich an die Werkstätte für Präzisionsmechanik, Xaver Bühlmann in Schaffhausen.

Auf Frage **417.** Zufolge unserer vorzüglichen Einrichtung auf dem gesamten Eisen- und Metallgebiet sind wir im Falle, solche Billet-Controll-Apparate schnellstens und billigst anfertigen zu können und sind wir gerne geneigt, mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebrüder Gueng in Basel.

Auf Frage **417.** R. Meili u. Cie., Löwenstr. 51, Zürich, würden die Erstellung der Apparate übernehmen bei billigster Berechnung.

Auf Frage **417.** Unterzeichnete wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Bischhausen, Mechaniker, Bern.

Auf Frage **421.** Es kann mit passenden Adressen dienen Joseph H. Nebel, 43 Stockerstraße, Zürich.

Auf Frage **422** meldet sich Christ. Werthmüller in Koppigen als Fabrikant von ächten „Berner-Seegras" und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **424.** Empfehle mich in diesem Fach von den einfachsten bis zu den feinsten Stylarten in bester Ausführung. Auf Verlangen können Musterzeichnungen eingesendet werden. A. Schlotz, Ebenist und Skulpteur, Vevey.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der **Zimmerarbeiten** für Turnhalle und Abwartwohnung, die **Schreiner-** und **Glaser-Arbeiten** (sämtliche Fenster) und die **Gipser-Arbeiten** für das Gundoldinger-Schulhaus in Basel. Pläne 2c. sind im Baubureau Gundoldinger-Schulhaus zu beziehen. Eingaben nimmt das Baudepartement entgegen bis mittags 12 Uhr den 16. September.

Erstellung von 50 Stück zweiplätzigen Schulbänken für die Gemeinde **Murten.** Musterbank, Pläne und Erstellungsbedingungen können bei J. Forster, Bauaufseher eingesehen werden. Die Eingaben dagegen sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Schulbankerstellung" bis zum 20. dies in der Stadtschreiberei einzureichen.

Ausführung der Steinhauer-, (Granit) **Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerbeiten sowie die Erstellung einer eisernen Helmkonstruktion für den Kirchturm Schönenberg** (Zürich). Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare können bei der Baukommission eingesehen resp. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 15. September an den Präsident der Baukommission, Hrn. Kasp. Rusterholz, Schönenberg, einzusenden.

Verbauungsarbeiten im Querbach-Tobel bei Ober-Bußnang im Voranschlag von Fr. 12,800. Plan und Beschrieb können beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld eingesehen werden, an welches Uebernahmsofferten bis 15. September einzusenden sind.

Lieferung von 70,000 bis 80,000 Kilos Steinkohlen für die Heizung des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, lieferbar während des Winters 1896/97, von Ende September 1896 an, nach Begehren des Käufers. Offerten für diese Lieferung sind dem Bundesgerichtspräsidenten in Lausanne bis **20. September** nächsthin einzureichen und müssen sich auf folgende Marken beziehen:

Gd Combe, Marque Ancre,
M. B. Agglomérés de France,
V. " " "

Sämtliche Bauarbeiten der VI. Abteilung der Klausenstraße von der Paßhöhe bis Vorfrutt. (24,4 bis 26,6 km.) Kostenvoranschlag Fr. 77,000. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenpaß" bis 19. September an das Bureau der Klausenstraße in Altorf einzusenden, woselbst die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Straßenbau Urdorf. Bau einer neuen Straße Niederurdorf bis zur Station Urdorf siehe im Amtsblatt vom 4. und 8. September 1896.

PATENTE
MARKEN & MUSTERSCHUTZ
erwirkt
Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34.

Damenkleiderstoffe
in Wolle, Seide, Mohair und Baumwolle.
Muster und Waren frco. ins Haus.
schwarz, farbig, melirt, glatt, faconirt, helle u. Lichtfarben. Grösste Auswahlen zu bill. Preisen.
Einfachste bis Hochfeinste.
In **Herrenkleiderstoffen und Damenkonfektion** das Neueste.
Muster zu Diensten.
Zürich. Oettinger & Co. Zürich.